

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

Aktenzeichen/Steuernummer

## Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

### Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

#### 1 Allgemeine Angaben

##### 1.1 Angaben zum Unternehmen

1 Firma (lt. Handelsregister) bzw. Name, unter der/dem die Gesellschaft/Gemeinschaft auftritt

2 Sitz, ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung (Straße, Hausnummer)

PLZ (Straßenadresse)

Ort

3 Postfach

PLZ (Postfachadresse)

Ort

4 Kommunikationsverbindungen

Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)

Telefax

E-Mail, ggf. Internetadresse

5 Beginn der Tätigkeit  
(Datum)

Art des Betriebes oder Tätigkeit

##### 1.2 Betriebstätte(n)

Werden in mehreren Gemeinden Betriebstätten unterhalten?

nein

ja:

Anschriften (PLZ, Ort, Straße, Hausnummer)

Telefon

1.

2.

8 Bei mehr als zwei Betriebstätten:  Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.

##### 1.3 Gründungsform

Bitte den von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebenen **Gesellschaftsvertrag** beifügen! Falls ein schriftlicher Vertrag nicht abgeschlossen wurde, fügen Sie bitte eine von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebene Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen bei, insbesondere zu nachfolgenden Punkten:

- Wer ist zur Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft/Gemeinschaft befugt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Gewinn oder Verlust beteiligt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Vermögen beteiligt?
- Welche Regelungen gelten für die Kündigung der Gesellschaft/Gemeinschaft?
- Wie soll die Auseinandersetzung für den Fall der Auflösung der Gesellschaft/Gemeinschaft oder des Ausscheidens erfolgen?

9  Neugründung zum

.....

Verlegung zum

.....

10  Übernahme (z.B. Kauf, Pacht,  
Vererbung, Schenkung) zum

.....

Einbringung / Umwandlung /  
Verschmelzung zum

.....

11 (Name und Anschrift des vorherigen Unternehmens bzw. der Vorinhaberin/des Vorinhabers, Finanzamt, Steuernummer)

##### 1.4 Rechtsform der Gesellschaft/Gemeinschaft

12  GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)

Atypische stille Gesellschaft

OHG (Offene Handelsgesellschaft)

Arge (z.B. Arbeitsgemeinschaft des Baugewerbes, s. Zusatzblatt)

KG (Kommanditgesellschaft)

GmbH & Co. KG (Gesellschaftsvertrag der GmbH beifügen!)

Partnerschaftsgesellschaft

.....

##### 1.5 Kammerzugehörigkeit (Handwerks-/Industrie- und Handelskammer)

ja

nein

##### 1.6 Handelsregistereintragung

14  ja, seit .....

nein

Eine Eintragung ist beabsichtigt.

Bitte Handelsregistrauszug beifügen!

Antrag beim Handelsregister gestellt am .....

**1.7 Bankverbindung/Lastschrifteinzugsverfahren (LEV)**

**Alle Steuererstattungen** sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

Kontonummer	BLZ	Geldinstitut (Name, Ort)	Kontoinhaber(in)
-------------	-----	--------------------------	------------------

Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft/Gemeinschaft lautet:

Möchten Sie am **Lastschrifteinzugsverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

Ja, die ausgefüllte Teilnahmeerklärung ist beigegefügt.

**1.8 Vertretung der Gesellschaft/Gemeinschaft**

Geschäftsführer(in)

Gesellschafter(in)/Beteiligte(r)

Name, Anschrift, Kommunikationsverbindungen (Telefon, Mobiltelefon, Telefax, E-Mail, Internetadresse), Finanzamt, Steuernummer

Persönliches Identifikationsmerkmal (Personalausweis- bzw. Reisepassnummer):

**1.9 Steuerliche Beratung**

nein

ja

Name und Anschrift

Kommunikationsverbindungen	Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)	Telefax	E-Mail (ggf. Internetadresse)
----------------------------	---------------------------------------	---------	-------------------------------

mit Empfangsvollmacht (Bitte fügen Sie in diesem Fall eine gesonderte Vollmacht bei!)

**1.10 Gemeinsame(r) von allen Gesellschaftern/Gemeinschaftern bestellte(r) Empfangsbevollmächtigte(r) nach § 183 Abs. 1 Satz 1 AO bei der einheitlichen Feststellung**

Bitte fügen Sie in diesem Fall eine gesonderte **Vollmacht** bei!

Name und Anschrift

Kommunikationsverbindungen	Telefon (Festnetz, ggf. Mobiltelefon)	Telefax	E-Mail (ggf. Internetadresse)
----------------------------	---------------------------------------	---------	-------------------------------

**2 Angaben zu den Gesellschaftern/Beteiligten**

(Bitte fügen Sie bei mehr als drei Gesellschaftern/Beteiligten die unten aufgeführten Angaben zu den Abschnitten 2 und 3 mit fortlaufender Nummerierung gesondert bei!)

lfd. Nr.	1	2	3
Name, Vorname/ Firma			
Anschrift Wohnort/Sitz (Straße, Haus-Nr., Postleitzahl, Ort)			
Geburtsdatum/ Gründungsdatum			
Persönliches Identifikationsmerkmal			
Beruf, Tätigkeit/ Art des Betriebes			
Art der Beteiligung			
Anteil am Ergebnis (in %/Bruchteil)			
Finanzamt/ Steuernummer			

<b>3 Festsetzung von Vorauszahlungen (Gewerbsteuer, Einkommensteuer)</b>							
		im Jahr der Betriebsöffnung g EUR	im Folgejahr EUR	im Jahr der Betriebsöffnung g EUR	im Folgejahr EUR	im Jahr der Betriebsöffnung g EUR	im Folgejahr EUR
		zu 1.		zu 2.		zu 3.	
32	3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil						
33	3.2 Sonderbetriebs-einnahmen						
34	3.3 Sonderbetriebs-ausgaben						

**4 Angaben zur Gewinnermittlung**

35 Gewinnermittlungsart  Einnahmenüberschussrechnung  
 Vermögensvergleich (Bilanz) Eröffnungsbilanz  liegt bei.  wird nachgereicht.  
 Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur für Land- und Forstwirtschaft)

36 Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?  nein  ja, vom ..... bis .....

**5 Freistellungsbescheinigung gem. § 48b Einkommensteuergesetz – EStG – („Bauabzugssteuer“)**  
 Zu Ihrer Information steht Ihnen das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen im Internet unter [www.bzst.de](http://www.bzst.de) oder [www.bzst.bund.de](http://www.bzst.bund.de) zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

37  Wir beantragen die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gem. § 48b EStG.

**6 Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer**

38 Anzahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt: .....  
 a) davon Familienangehörige: ..... b) davon geringfügig Beschäftigte: .....

39 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr)  monatlich (mehr als 3.000 EUR)  vierteljährlich (mehr als 800 EUR)  jährlich (nicht mehr als 800 EUR)

40 Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil: Name, Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

**7 Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer**

7.1 **Gesamtumsatz (geschätzt)** im Jahr der Betriebsöffnung (EUR): ..... im Folgejahr (EUR): .....

41

7.2 **Kleinunternehmer-Regelung**

42  Der Gesamtumsatz für das Gründungsjahr wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten.

43  Wir nehmen die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 Umsatzsteuergesetz – UStG –) in Anspruch. Wir weisen in Rechnungen keine Umsatzsteuer gesondert aus und können keinen Vorsteuerabzug geltend machen.  
**Hinweis:**  
 Angaben zu Tz. 7.3 und 7.4 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht abzugeben.

44  Wir verzichten auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung. Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form abzugeben.

7.3 **Soll-/Istversteuerung der Entgelte**

Wir berechnen die Umsatzsteuer nach

45  vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).  vereinnahmten Entgelten. Wir beantragen hiermit die **Istversteuerung**.

7.4 **Dauerfristverlängerung**

46  Wir möchten die **Dauerfristverlängerung** für die Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen nutzen. Uns ist bekannt, dass bei **monatlicher** Abgabe der Umsatzsteuer-Voranmeldungen eine **Sondervorauszahlung** zu berechnen und zu entrichten ist.  
**Hinweis:**  
Den hierfür erforderlichen Vordruck USt 1 H finden Sie auf den Internetseiten der Finanzverwaltung. Sie können den Antrag auch elektronisch an die Finanzverwaltung übermitteln ([www.elster.de](http://www.elster.de)).

7.5 **Umsatzsteuer-Identifikationsnummer**

47  Wir **benötigen** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Handel eine Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.).

48 **Zusatzangaben** für Unternehmer,

- die nur steuerfreie Umsätze ausführen, die zum Ausschluss vom Vorsteuerabzug führen,
- für deren Umsätze Umsatzsteuer nach § 19 Abs. 1 UStG nicht erhoben wird,
- die ihre Umsätze nach den Durchschnittssätzen des § 24 UStG versteuern:

Wir beantragen eine USt-IdNr., weil

- innergemeinschaftliche Lieferungen ausgeführt werden (gilt nur für pauschalierende Land- und Forstwirte).
- innergemeinschaftliche Erwerbe zu versteuern sind, da die Erwerbsschwelle von 12.500 EUR jährlich
  - voraussichtlich überschritten wird (§ 1a Abs. 3 UStG).
  - voraussichtlich nicht überschritten wird, auf die Erwerbsschwellenregelung jedoch für die Dauer von mindestens zwei Jahren verzichtet wird (§ 1a Abs. 4 UStG).
- neue Fahrzeuge oder bestimmte verbrauchsteuerpflichtige Waren innergemeinschaftlich erworben werden (§ 1a Abs. 5 UStG).

49  Wir haben bereits für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

USt-IdNr. ....

Vergabedatum: .....

50

Ort, Datum

**Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in)  
oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/Beteiligten  
bzw. des/der Vertreter/s oder Bevollmächtigten**

51 Anlagen:

- Verträge über die Übernahme/Einbringung/Umwandlung/Verschmelzung eines Unternehmens (Tz. 1.3)
- Vertrag über die Gesellschaft/Gemeinschaft (Tz. 1.3)
- Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen (Tz. 1.3)
- Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH (Tz. 1.4)
- Handelsregisterauszug (Tz. 1.6)
- Teilnahmeerklärung zum LEV (Tz. 1.7)
- Empfangsvollmacht (Tz.1.10)
- Eröffnungsbilanz (Tz. 4)
- .....

52

Finanzamt